

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

# Handbuch der Krankenpflege

Ⓝ

Unter Mitarbeit der Herren Prof. Dr. J. TANDLER, Prof. Dr. C. SCHWARZ,  
Prof. Dr. A. FRÖHLICH, Priv.-Doz. Dr. L. ADLER, Prof. Dr. W. KNÖPFEL-  
MACHER, Prof. Dr. E. RAIMANN, Dr. I. LAMBERG in Wien

herausgegeben von Priv.-Doz. Dr. Anton BUM.

Mit 182 zum Teil farbigen Textabbildungen. Preis M. 10.— = K 12.—, gebunden M. 11.50 = K 13.80.

Die Methodik der Ausbildung der Gehilfin des Arztes am Krankenbett, am Operations- und Verbandstisch, in der Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege, in der „Ersten Hilfe“ hat manche Ausgestaltung und Verbesserung seit jener Zeit erfahren, welcher die jetzt bestehenden älteren Lehr- und Handbücher dienen. Zudem hat es der bekannte Herausgeber wohl verstanden, im Vereine mit einem Kreis hervorragender Mitarbeiter die vielen und wertvollen Erfahrungen, welche auf dem Gebiete der Krankenpflege die drei Jahre des Weltkrieges gezeitigt haben, in diesem Handbuche praktisch zu verwerten. — Eine grosse Anzahl instruktiver, von Künstlerhand ausgeführter Abbildungen begleitet den gemeinverständlich gehaltenen Text, so dass bei der knappen und klaren Darstellungsform der Leser immer sofort orientiert ist.

Das Bumsche „Handbuch der Krankenpflege“ ist daher heute nicht nur das neueste Lehrbuch auf diesem Gebiete, sondern auch wohl das gehaltvollste und praktisch brauchbarste.

Das Buch hat in dieser Zeit einen grossen Verbreitungskreis, da der Krieg neben den Brigaden von Ärzten auch Armeekorps von freiwilligen und Berufspflegerinnen mobilisiert hat, hier also leicht ein partieweiser Absatz zu erzielen ist.

Die Bezugsbedingungen haben wir dementsprechend für Sie auf das günstigste gestellt. Wir liefern Ihnen bei Vorausbestellung auf beiliegendem Zettel

**2 Probeexemplare mit 40% bar, 7/6 mit 30% = 40% bar.**

Wir empfehlen Ihnen davon Gebrauch zu machen, und sehen wir Ihren Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

**URBAN & SCHWARZENBERG.**

Berlin-Wien.

## Ⓝ Ein neues Werk von Paul Keller

### der Waldroman *Hubertus*

erscheint von Oktober an mit dem beginnenden 6. Jahrgang in der von ihm herausgegebenen Monatschrift

### „Die Bergstadt“

Die Bergstadt ist bei vornehmer Ausstattung von sehr reichem Inhalt: Romane, Novellen, Humoresken, wissenschaftliche Aufsätze mit Bildern, urwüchsige „Bergstädtische Kriegsberichterstattung“, Literatur und Kunstberichte, Schach, Musik, Briefkasten, Aus der Katskanzlei, entzückende farbige und schwarze Kunstbeilagen u. a. m.

Vierteljährig nur M. 3.—

Über Paul Keller schreibt das „Literarische Echo“: „Einer der feinsinnigsten und sonnigsten Poeten, die unser Vaterland heute sein eigen nennt“, und „Der Weltmarkt“: „Solche Dichter brauchen wir, und wohl uns, daß wir den Dichter Paul Keller haben.“

Der Leser der „Bergstadt“ hat nicht nur eine gediegene, verhältnismäßig sehr billige Familienzeitschrift, sondern auch für die trübe Kriegszeit ein Blatt, das die Kraft hat, zu trösten und aufzumuntern.

Jetzt ist die Zeit zum Abonnieren.

Probehefte stehen auf Verlangen gern zur Verfügung.

Unterszeichnete(r) bestellt: 1 Exemplar

### „Die Bergstadt“

Monatschrift herausgegeben von Paul Keller, 6. Jahrgang, zum Preise von M. 3.— vierteljährlich.

Wünscht ferner die Zusendung von

Paul Keller, <i>Waldwinter</i> . . . . .	geb. M.	5.50
„ „ „ <i>Jubelausg.</i> . . . .	„ „	10.—
„ „ „ <i>Die Heimat</i> . . . . .	„ „	5.50
„ „ „ <i>Das letzte Märchen</i> . . . . .	„ „	6.—
„ „ „ <i>Sohn der Hagar</i> . . . . .	„ „	6.—
„ „ „ <i>Die alte Krone</i> . . . . .	„ „	6.—
„ „ „ <i>Insel der Einsamen</i> . . . . .	„ „	5.50
„ „ „ <i>Ferien vom Ich</i> . . . . .	„ „	5.50
„ „ „ <i>Die fünf Waldstädte</i> . . . . .	„ „	3.30
„ „ „ <i>Stille Straßen</i> . . . . .	„ „	3.30
„ „ „ <i>Kgl. Seminartheater</i> . . . . .	„ „	3.30
„ „ „ <i>Von Hause</i> . . . . .	„ „	3.30
„ „ „ <i>Grünlein</i> . . . . .	farb. „	1.—

Zusendung mit Nachnahme — Betrag anbei — folgt nach Empfang

Nichtgewünschtes zu durchstreichen.

Ort und Tag:

Name und Beruf:

Der obenstehende Text bildet eine Doppelpostkarte, die wir zum Versand an die Kundschaft mit Aufdruck der Firma kostenlos zur Verfügung stellen.

Bedarf bitten tunlichst direkt verlangen zu wollen.

Breslau I.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn.